

Lehrgang Baubiologie

Vorbereitung auf die Berufsprüfung zum/zur Baubiologe / Baubiologin mit eidgenössischem Fachausweis

Modulbeschreibung

Der Modulbeschreibung beinhaltet die Informationen über die Lerninhalte und die Referierenden, die Lernziele, die Kompetenzen, die Kompetenznachweise, sowie Dauern und Kosten des ganzen Lehrgangs und der einzelnen Module.

Mögliche Absolvierung

Ganze Lehrgang

- Besuch der fünf Module (Modul 1 bis 5) durch die physische Teilnahme am Unterrichten. Austausch mit den anderen Teilnehmenden und den Referierenden des Lehrgangs.

Einzelne Module

- Besuch der gewünschten Module. Austausch mit den anderen Teilnehmenden und den Referierenden des Moduls. Teilnahme am Kompetenznachweis am jeweils letzten Kurstag des Moduls.

Nur Kompetenznachweis

- Selbstvorbereitung durch die Handouts der Referierenden und die Literatur. Der Kompetenznachweis wird gemeinsam mit Lehrgangs Teilnehmenden absolviert. Individuelle Absolvierung nach Absprache.
- CHF 450

Dauern und Kosten des ganzen Lehrgangs

- Insgesamt 29 Kurstage auf 5 Modulen verteilt, von Ende August bis Mitte Mai
- CHF 16'800

Dauern und Kosten der Module

Modul 1 – Aufträge klären

- Insgesamt 5 Kurstage, von Ende August bis Anfang Oktober
- CHF 3'400

Modul 2 – Kundschaft im eigenen Berufsfeld beraten

- Insgesamt 8 Kurstage, von Ende Oktober bis Mitte Dezember
- CHF 5'200

Modul 3 – Bauvorhaben im eigenen Berufsfeld planen

- Insgesamt 6 Kurstage, von Anfang Januar bis Mitte Februar
- CHF 3'400

Modul 4 – Materialkonzepte erarbeiten

- Insgesamt 6 Kurstage, von Ende Februar bis Ende März
- CHF 4'000

Modul 5 – Ausführung von Bauprojekten begleiten

- Insgesamt 4 Kurstage, von Mitte April bis Mitte Mai
- CHF 2'100

Abschlussstag

- Besichtigung eines Projekts, im Juni oder September

Abschlussprüfung Baubiologie

Die Absolvierung von allen 5 Modulen und deren Kompetenznachweisen ermöglicht die Zulassung zur Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung besteht aus zwei Teilen; der Abschlussarbeit und der Abschlussprüfung. Die schriftliche Abschlussprüfung wird ca. 7 Monate nach dem Zulassungsentscheid stattfinden. *Siehe Prüfungsordnung eidg. Berufsprüfung.*

Modul 1 – Aufträge klären

Kundenbedürfnisse für gesundes und nachhaltiges Bauen klären

Im Modul 1 klären Sie die Bedürfnisse der Kundschaft situationsgerecht ab, indem Sie die Rahmenbedingungen des Bauvorhabens ermitteln und die Spezifika vor Ort identifizieren. Hierfür können Sie auch Fachkräfte für Spezialabklärungen miteinbeziehen. Auf Grund Ihrer Abklärungen entwickeln Sie ein Gesamtbild.

Lerninhalte

Kurstage	Inhalte	Referierende – Firma
1.	Einführung Lehrgang	Jordan Kouto – sanu ag
	Einführung Modul 1	Angela Adam – Angela Adam Architecture
	Ressourcen, Biodiversität, Gesellschaft	Thea Rauch-Schwegler – Rauch Consulting for Sustainability
	Wirtschaft	Luna Sagasser – öbu
2.	Innovationen, Wohlbefinden, Ethik	Thea Rauch-Schwegler
3.	Auftragsklärung, Spezifika GNB, Übersicht Grenzwerte, Gesundheitliche Auswirkungen, Messberichte interpretieren	Angela Adam
4.	Kommunikation 1	Marlys Hirt – Marlys Hirt Kommunikation
5.	Kompetenznachweis Teil 1 und 2, Gruppenarbeit	Angela Adam

Lernziele

- Sie wenden die fachlichen Grundlagen des gesunden und nachhaltigen Bauens an.
- Sie erklären die Zusammenhänge des nachhaltigen Bauens nach baubiologischen Grundsätzen in einem Projekt.
- Sie klären Bedürfnisse der Kundschaft ab.
- Sie ermitteln die Rahmenbedingungen des Vorhabens.
- Sie identifizieren für das gesunde und nachhaltige Bauen relevante Spezifika vor Ort.
- Sie empfehlen Abklärungen durch Spezialisten.
- Sie interpretieren Messresultate.
- Sie sensibilisieren Auftraggeber für Anliegen des gesunden und nachhaltigen Bauens.
- Sie fassen Ergebnisse der Auftragsklärung zusammen.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche des Berufes
- Sie pflegen eine vielfältige Kommunikation
- Sie nehmen eine Sachlage differenziert wahr
- Sie lösen Probleme situationsgerecht
- Sie Handeln selbständig
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen
- Sie übernehmen Verantwortung

Kompetenznachweis

- Teil 1: Schriftliche Prüfung (2 Std.) zu den Lerninhalten des Moduls
- Teil 2: Erstellung Checkliste «Rahmenbedingungen abklären»

Modul 2 – Kundschaft im eigenen Berufsfeld beraten

Bauen, renovieren und sanieren als ganzheitlichen Prozess aufzeigen

Im Modul 2 beraten Sie die Kundschaft zu Themen des gesunden und nachhaltigen Bauens allgemein sowie bei standortbedingten gesundheitlichen Beschwerden und bei Schäden am Bau. Dazu verknüpfen Sie die verschiedenen Kompetenzbereiche des Berufes und wenden die erworbenen Kompetenzen in konkreten Beratungssituationen an.

Lerninhalte

Kurstag	Inhalt	Referierende – Firma
1.	Einführung Modul 2	Jordan Kouto - sanu
	Standard und Labels	Stefan Schrader – Büro für Nachhaltigkeit am Bau
2.	Gesunde Innenräume	Stefan Schrader
3.	Tageslicht	Irina Moor – ecoimprove GmbH,
	Raumakustik, Lärm	Referierende
4.	Allergien und Reinigung, Schadstoffe in der Gebäudehülle	Referierende
5.	Radon und Schwermetalle	Stefan Schrader
	Radiästhesie	René Näf – Verband Radiästhesie und Geobiologie
6.	Elektrobiologie und Elektrosmog	Urs Raschle – EMV/Elektrosmog-Analysen
7.	Standortbedingten Beschwerden, Vorbereitung Kompetenznachweis	Referierende
	Kommunikation 2	Marlys Hirt
8.	Kompetenznachweis Teil 1 und 2	Marlys Hirt, Stefan Schrader
	Einführung Kompetenznachweise Module 3-5	Jordan Kouto

Lernziele

- Sie zeigen Zusammenhänge des gesunden und nachhaltigen Bauens auf.
- Sie informieren Kunden über Normen, Standards und Labels.
- Sie erstellen Berichte unter Einbezug der Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens.
- Sie beraten Menschen mit standortbedingten gesundheitlichen Beschwerden.
- Sie beraten bei Schäden am Bau.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche des Berufes.
- Sie pflegen eine vielfältige Kommunikation.
- Sie lösen Problemen situationsgerecht.
- Sie handeln selbständig.
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen.
- Sie übernehmen Verantwortung.

Kompetenznachweis

- Teil 1: Schriftliche Prüfung (2 Std.) zu den Lerninhalten des Moduls
- Teil 2: Mündlich und schriftlich:
 - Beratungsgespräch als Rollenspiel im Rahmen einer kollegialen Fallberatung.
 - Schriftliche Auswertung

Modul 3 – Bauvorhaben im eigenen Berufsfeld planen

Nach den Grundsätzen des gesunden und nachhaltigen Bauens planen

Im Modul 3 Sie planen auf Basis der Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens und Ihrer Abklärungsresultate Lösungs-/ Realisierungsvorschläge im eigenen Berufsfeld. Bei Bedarf arbeiten Sie bei Ausschreibungen mit und stellen Kosten zusammen.

Lerninhalte

Kurstag	Inhalt	Referierende – Firma
1.	Einführung Modul 3	Jordan Kouto – sanu
	Projektphasen 0-6, Baukosten	Laurindo Lietha – DAS Bauökonom
2.	Gebäude- und Energiekonzepte	Philippe Bruggmann – BOP
3.	Lebenszykluskosten	Marvin King – HSLU
	Ökobilanz 1	Gerrit Hinkel – Carbotech AG
4.	Ökobilanz 2 und 3	Gerrit Hinkel
5.	Biodiversität	Ursina Wüst - Natraction
	Grundsätze Wasser	Klaus Lanz – Internationale Water Affairs,
	Wasser und Gebäudetechnik	Sascha Zobrist – JOP
6.	Kommunikation 3	Christine Gubser – sanu
	Informationen zur Berufsprüfung	QSK-Mitglied VNBB

Lernziele

- Sie berücksichtigen bei der Planung die Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens.
- Sie beziehen Abklärungsresultate ein.
- Sie geben Anweisungen für Handwerker*innen und Planer*innen vor.
- Sie stellen Kosten zusammen.
- Sie ergänzen Ausschreibungen mit fachlichen Empfehlungen.
- Sie erarbeiten Lösungs- / Realisierungsvorschläge.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche Ihres Berufes.
- Sie tauschen sich mit Berufskolleg*innen aus.
- Sie pflegen interprofessionelle Zusammenarbeit.
- Sie handeln innovativ.
- Sie interessieren sich für traditionelle Bautechniken und Bautraditionen
- Sie lösen Problemen situationsgerecht
- Sie handeln selbständig
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen

Kompetenznachweis

- Erarbeitung eines Gebäudekonzeptes anhand eines eigenen Bauprojektes aus der Praxis.

Modul 4 – Materialkonzepte erarbeiten

Individuelle Lösungen für Bauteile entwickeln

Im Modul 4 Sie entwickeln Materialkonzepte für Bauteilaufbauten unter Berücksichtigung der Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens und erarbeiten für konkrete Problemstellungen individuelle Lösungen. Dabei lassen Sie Ihre Kenntnisse betreffend Produktelabels miteinfließen. Bei Bedarf beurteilen Sie die Einsatzmöglichkeiten neuer Produkte. Zudem wissen Sie Erfahrungen aus dem Konzept auszuwerten und Schlüsse für zukünftige Materialkonzepte abzuleiten, respektive Korrekturmassnahmen zu erarbeiten.

Lerninhalte

Kurstag	Inhalt	Referierende – Firma
1.	Einführung Modul 4, Materialwahl in der architektonischen Gestaltung Kreislauffähiges Baustoffe	Rico Malgiaritta – Planbar AG Anouk Godelet - Oikos & Partner, Daniela Schneider – KIT
2.	Mineralische Farben Mineralische Putze	Hanspeter Niggli – Thymos AG Thomas Klug – Keimfarben AG
3.	Dämmmaterialien und mineralische Dämmstoffe, Bauteilkonstruktionen Bauen mit Holz,	Rico Malgiaritta Urs Stalder – BFH
4.	Bauphysik 1 und 2	Roger Blaser-Zürcher – FHNW
5.	Bauen mit Stroh Bauen mit Lehm	Thomas Dimov – zoë circular building gmbh Doris Müller – Lehmbaubüro
6.	Kompetenznachweis, Aufgabe Materialsammlung Besichtigung HAGA Naturbaustoffe AG	Rico Malgiaritta, Christine Gubser, Sandro Dietiker, Leonie Wäspi – HAGA AG Naturbaustoffe

Lernziele

- Sie erstellen ein Materialkonzept.
- Sie entwickeln individuelle Lösungen.
- Sie prüfen die Einsatzmöglichkeit neuer Produkte.
- Sie beurteilen die mittel- bzw. langfristige Richtigkeit des Konzepts.
- Sie erklären die Anwendung, Eigenschaften und Kosten von Produkten.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche Ihres Berufes.
- Sie tauschen sich mit Berufskolleg*innen aus.
- Sie pflegen interprofessionelle Zusammenarbeit.
- Sie handeln innovativ.
- Sie interessieren sich für traditionelle Bautechniken und Bautraditionen
- Sie lösen Problemen situationsgerecht
- Sie handeln selbständig
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen

Kompetenznachweis

- Erarbeitung eines Materialkonzeptes anhand eines eigenen Bauprojektes aus der Praxis und Präsentation in Plenum.

Modul 5 – Ausführung von Bauprojekten begleiten

Die Umsetzung des Bauvorhabens überprüfen und Lösungen vorschlagen

In Modul 5 beschäftigen Sie sich mit der Begleitung und Überwachung der Umsetzung von Massnahmen zur Erreichung eines gesunden und nachhaltigen Bauwerks. Bei Bedarf setzen Sie die Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens um. Neben Abschlussberichten oder Rapporten erteilen Sie Pflegehinweise / Anforderungen an den Unterhalt.

Lerninhalte

Kurstag	Inhalt	Referierende – Firma
1.	Einführung Modul 5, Überwachen baubiologischer Massnahmen, Projektphasen Anmeldung Berufsprüfung	Dieter Brunschweiler – Immo-G Brunschweiler AG
2.	Exkursion, Präsentation Lösungsvorschläge	Dieter Brunschweiler
3.	Baubiologische Grundsätze auf Baustellen durchsetzen	Dieter Brunschweiler
4.	Inbetriebnahme Gebäude, Kompetenznachweis	Dieter Brunschweiler, Jordan Kouto

Lernziele

- Sie überwachen die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen.
- Sie bewirken die Umsetzung der Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens auf der Baustelle.
- Sie unterstützen die Bauherrschaft bei der Erbringung von Eigenleistung.
- Sie schreiben einen Rapport / ein Protokoll.
- Sie erstellen einen Abschlussbericht.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche Ihres Berufes.
- Sie tauschen sich mit Berufskolleg*innen aus.
- Sie pflegen interprofessionelle Zusammenarbeit.
- Sie handeln innovativ.
- Sie interessieren sich für traditionelle Bautechniken und Bautraditionen
- Sie lösen Problemen situationsgerecht
- Sie handeln selbständig
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen

Kompetenznachweis

- Erarbeitung eines Abschlussberichtes anhand eines eigenen Bauprojektes aus der Praxis.